



HESSISCHER LANDTAG

Kleine Anfrage

Volker Richter (AfD), Gerhard Bärsch (AfD), Arno Enners (AfD)

Apotheken unter wirtschaftlichem Druck – Entwicklung und Stabilität der Arzneimittelversorgung in Hessen

Vorbemerkung Fragesteller:

Die wohnortnahe Versorgung mit Arzneimitteln durch öffentliche Apotheken ist ein zentraler Bestandteil der gesundheitlichen Daseinsvorsorge. In den vergangenen Jahren ist jedoch ein kontinuierlicher Rückgang der Apothekenzahl in Deutschland zu beobachten.

So ist die Zahl der Apotheken bundesweit auf ein historisches Tief gesunken. Allein im Jahr 2025 wurden mehrere hundert Apotheken geschlossen. Gleichzeitig wird von Seiten der Apothekerschaft auf eine zunehmend angespannte wirtschaftliche Lage hingewiesen, die insbesondere auf steigende Betriebs- und Personalkosten bei gleichzeitig seit Jahren kaum angepasster Vergütung zurückgeführt wird.

Auch aktuelle Analysen zur Erreichbarkeit zeigen, dass die Versorgung zwar derzeit überwiegend gewährleistet ist, jedoch insbesondere in ländlichen Regionen bereits heute längere Wege auftreten und einzelne Schließungen lokal erhebliche Auswirkungen haben können.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, wie sich die strukturelle und wirtschaftliche Entwicklung der Apotheken in Hessen darstellt und welche Folgen sich daraus für die zukünftige Versorgung ergeben.

Wir fragen die Landesregierung:


1. Wie viele öffentliche Apotheken bestanden in Hessen in den Jahren 2015 bis 2025 jeweils zum 31.12.? Bitte nach Jahr sowie nach Landkreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln.
2. Wie viele öffentliche Apotheken wurden in Hessen in den Jahren 2015 bis 2025 jeweils geschlossen und wie viele neu eröffnet? Bitte nach Jahr sowie nach Landkreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln.
3. Wie hoch war die Apothekendichte in Hessen in den Jahren 2015 bis 2025? Apotheken je 100.000 Einwohner; bitte nach Jahr sowie nach Landkreisen und kreisfreien Städten ausweisen.
4. Welche öffentlich verfügbaren oder durch Verbände erhobenen Daten zur wirtschaftlichen Lage öffentlicher Apotheken in Hessen sind der Landesregierung bekannt? Insbesondere Betriebsergebnisse, Kostenentwicklung und Umsatzentwicklung; bitte nach Jahren, soweit möglich, darstellen.
5. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung aus Studien, Verbandsangaben oder bundesweiten Erhebungen zur Entwicklung der Betriebskosten öffentlicher Apotheken vor? Insbesondere Personal-, Miet- und Energiekosten in den Jahren 2015 bis 2025, bitte nach Kostenarten und Jahren aufschlüsseln, soweit Daten vorliegen.

6. Wie bewertet die Landesregierung die Auswirkungen der Entwicklung der Vergütung öffentlicher Apotheken? Insbesondere Fixum für verschreibungspflichtige Arzneimittel auf die wirtschaftliche Lage der Apotheken in Hessen.
7. Wie viele sozialversicherungspflichtig Beschäftigte waren in öffentlichen Apotheken in Hessen in den Jahren 2015 bis 2025 tätig? Bitte nach Jahr sowie nach Landkreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln.
8. Wie viele Ausbildungsplätze in pharmazeutischen Berufen wurden in Hessen in den Jahren 2015 bis 2025 jeweils angeboten und besetzt? Bitte nach Jahr aufschlüsseln.
9. In welchen Landkreisen und kreisfreien Städten wurden der Landesregierung in den Jahren 2015 bis 2025 jeweils Probleme bei der Sicherstellung der Apothekenversorgung (insbesondere infolge von Schließungen oder fehlender Nachfolge) gemeldet? Bitte Anzahl der gemeldeten Fälle je Jahr und Gebiet ausweisen.
10. Welche konkreten Maßnahmen hat die Landesregierung im Zeitraum 2020 bis 2025 ergriffen, um die wirtschaftliche Stabilität öffentlicher Apotheken sowie die flächendeckende Arzneimittelversorgung in Hessen zu sichern? Bitte Maßnahmen jeweils mit Startjahr, zuständigem Ressort und räumlichem Wirkungsbereich in Hessen benennen.


Wiesbaden, 13. April 2026



(Volker Richter)



(Gerhard Bärsch)



(Arno Enners)